

## Die GEW Bayern fordert in bayernweiten Kundgebungen die Entgeltgruppe A 13 als Einstiegsgehalt auch für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen

**Die GEW Bayern ruft für Donnerstag, 26. Oktober 2017, in mehreren bayerischen Städten zu Kundgebungen unter dem Motto "JA 13 für alle!" auf. Hintergrund ist die ungleiche Bezahlung von Grund- und Mittelschullehrkräften im Vergleich zu den übrigen Schularten.**

**Die Aktion ist Teil einer bundesweiten GEW-Kampagne, die eine Anhebung der Eingangsbesoldung für alle Lehrämter auf A 13 bzw. E 13 einfordert.**

Trotz gleichwertiger Arbeit erhalten Grund- und Mittelschullehrkräfte in Bayern weniger Gehalt als ihre Kolleg\*innen an Realschulen und Gymnasien. Während diese im Regelfall nach den Entgeltgruppen A 13 bzw. E 13 entlohnt werden, ist im Grund- und Mittelschulbereich trotz eines höheren Pflichtstundenmaßes die Besoldung nach A 12 bzw. E 12 Standard. Lediglich eine kleine Minderheit der dort Beschäftigten erhält, abhängig von nur scheinbar objektiven Dienstbeurteilungen, eine Zulage bzw. A 13. Gerade vor dem brisanten Hintergrund des sich weiter verschärfenden Lehrkräftemangels an Grund- und Mittelschulen fordert die GEW Bayern eine Angleichung der Gehälter. Das Land Berlin setzt dies für Grundschullehrerinnen bereits seit 1. August um. Nordrhein-Westfalen hat angekündigt nachzuziehen.

"Es kann nicht sein, dass die Kolleg\*innen an den Grund- und Mittelschulen ein höheres Pflichtstundenmaß haben und auch noch weniger bezahlt bekommen. Wir fordern gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit!", so Martina Borgendale, stellvertretende Vorsitzende der GEW Bayern.

Wie ein Gutachten der GEW zur bundesweiten Besoldung von Grundschullehrkräften belegt, ist insbesondere im von Frauen dominierten Grundschulbereich von einer mittelbaren Geschlechtsdiskriminierung auszugehen. "Auch an Bayerns Grundschulen gilt leider immer noch, dass vermeintlich 'typische' Frauenberufe im Schnitt schlechter bezahlt werden. Dabei werden doch gerade im Grundschulbereich entscheidende Grundsteine für den schulischen Erfolg von Kindern gelegt", resümiert Kathrin Frieser, Mitglied im Landesvorstand der GEW Bayern und selbst Grundschullehrerin.

### **An folgenden Orten finden Kundgebungen am Donnerstag, 26. 10. 2017 statt:**

- München: 16.00 Uhr am Richard-Strauß-Brunnen (Neuhauser-Str. 8 / Fußgängerzone)
- Nürnberg: 16.00 Uhr am Hallplatz (vor dem Hauptbahnhof in die Königsstraße Richtung Lorenzkirche, vor dem Kaufhof links zum Hallplatz)
- Regensburg: 14.00 Uhr am Gutenbergplatz / Gesandtenstraße

*Elke Hahn, Geschäftsführerin der GEW Bayern*

---

**Gesprächsbedarf? Informieren Sie sich und nehmen Sie Kontakt mit uns auf!**

[www.gew-ansbach.de](http://www.gew-ansbach.de)  
[www.magazin-auswege.de](http://www.magazin-auswege.de)